

Fächer vs. Schüler unterrichten

Beitrag von „Lindbergh“ vom 12. Februar 2018 16:02

Es geht in die Richtung. Weil Schüler in der Oberstufe kognitiv und entwicklungspsychologisch bereits relativ selbstständig sind, spielt die reine Erziehungsarbeit nur eine geringe Rolle, da man sich schwerpunktmäßig mit dem Erarbeiten von (komplexen) Fachinhalten und wissenschaftspropädeutischen Arbeitstechniken beschäftigen kann. Ich bin kein Experte auf dem Gebiet der Sonderpädagogik, gehe aber davon aus, dass viel pädagogische Vorarbeit leisten muss, ehe man sich daran machen kann, Fachinhalte zu erarbeiten und selbst dann geht man kleinschrittig vor, löst Aufgaben zusammen, mit vielen Beispielen und geringem Abstraktionsgrad.